

Drucksache 034/2020
Verfasser: Karin Dörner
Telefon: 07159/924-139
Aktenzeichen:
Datum: 14.04.2020

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Gemeinderat	öffentlich	29.04.2020	Beschlussfassung

Feldwegsanierungsprogramm 2020 Erläuterung der Maßnahmen

Beschlussvorschlag:

Die vorgeschlagenen Maßnahmen 1 und 2 werden zur Kenntnis genommen und sollen im Jahr 2020 über die Jahresbauarbeiten beauftragt und ausgeführt werden.

Die bereits ausgeführten Instandsetzungsarbeiten an den vorgeschlagenen Maßnahmen 3 und 4 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

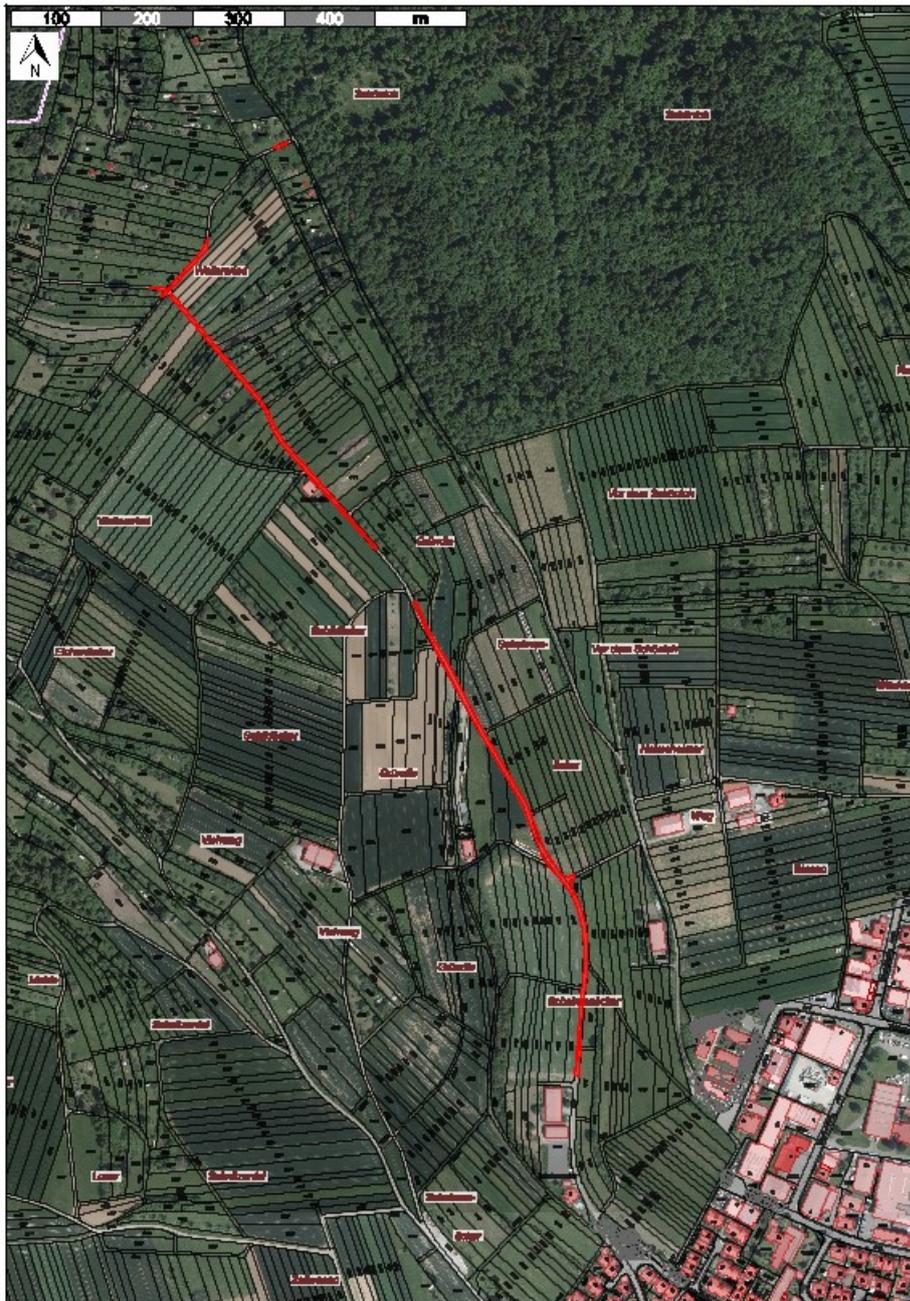
Die Vorgehensweise bei Maßnahme 5 wird ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Im März wurde in einem persönlichen Gespräch mit dem Obmann der Renninger Landwirte, Herrn Martin Kindler besprochen, welche Feldwege in diesem Jahr saniert und instandgesetzt werden sollen.

1) Aus dem Vorjahr steht aus dem Programm noch der **Feldweg verlängerte Tannenstraße über Gewann „Schelmenäcker“ bis „Weilersried“** zur Sanierung in Asphaltbauweise aus.



Der geplante Feldweg ist über 1 km lang und soll eine Tragdeckschicht erhalten. Die Kosten schlagen geschätzt mit 85.000 € zu Buche.

2) Als weitere Maßnahme wurde auf Antrag von Herrn Breining gewünscht die **Zuwegung zum landwirtschaftlichen Gehöft der Familie Golder** zu richten. Allen anderen Renninger Gehöften wurde die letzten Jahre die Zufahrt gerichtet. Diese wurde immer wieder verschoben. Der Hof liegt nahe der Gemarkung Silberberg südlich der Bahnlinie.



Foto Feldweg Hof Golder

Der Weg ist ca. 150 m lang und soll eine Tragdeckschicht erhalten. Der Weg wurde bereits mehrmals geflickt. Dadurch entsteht vor allem für Fahrradfahrer eine Unfallgefahr durch Spurrillen. Für die Wiederherstellung des Weges wurden Kosten in Höhe von 15.000 € angenommen.

3) Schotterweg im „Altheimer Tal hinter den Höfen „Kriegsbäume“.

Ein Befahren des Weges war durch sehr große Schlaglöcher nicht mehr möglich. Die durchfahrenden Fahrzeuge mussten bereits auf eine private angrenzende Wiese ausweichen. Die Maßnahme wird derzeit ausgeführt.

4) Schotterweg am Kindelberg

Hier musste dringend gehandelt werden. Da der Weg auch von vielen Wanderern und Radfahrern genutzt wird, war es aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht notwendig, die Instandsetzungsmaßnahmen einzuleiten und die Schlaglöcher beseitigen zu lassen.



Ausschnitt GIS Maßnahmen 3 und 4

Kosten für die Instandsetzung (beide Maßnahmen in Schotterbauweise): ca. 15.000



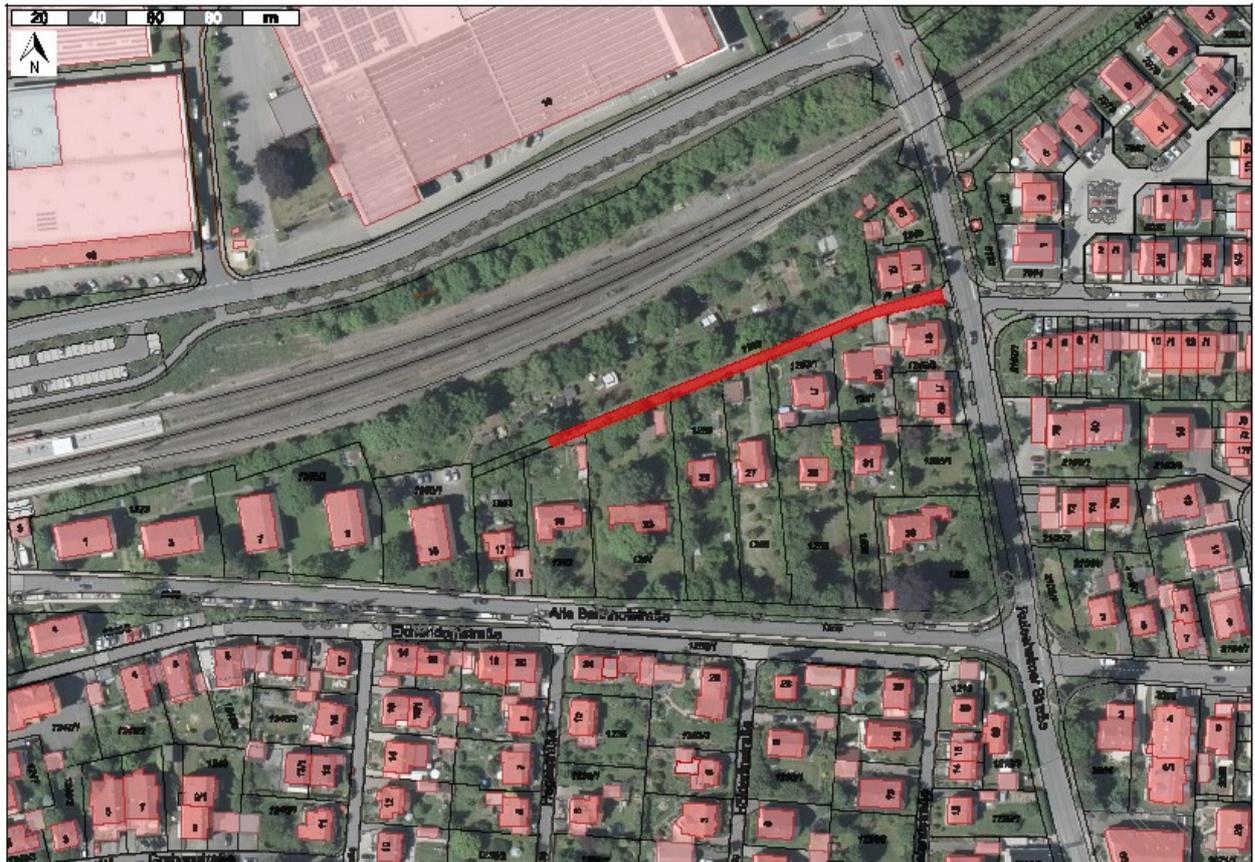
3) Altheimer Tal



4) Weg Kindelberg

5) „Weg Bürgerstiftung“ östlich Rutesheimer Straße und südlich Bahnlinie S 6

Die Zufahrt zur Baustelle des Ursula-Mathes-Hauses erfolgte über diesen Weg. Durch den Schwerlastverkehr ist der Weg, der bereits in schlechtem Zustand war, noch mehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Diese Umstände führten dazu, dass zwischen dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung und der Stadt Renningen eine Vereinbarung zur Kostenteilung für die Instandsetzung des Weges jeweils zu 50 % getroffen wurde. Der Weg soll eine Tragdeckschicht erhalten. Die hälftigen Kosten wurden mit ca. 8.000 € angesetzt. Der Auftrag ist bereits über den Jahresbau beauftragt.



Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt stehen für Feldwegsaniierungen und Reparaturen 150.000 € zur Verfügung. Für die aufgeführten Maßnahmen Nr. 1 bis 5 werden ca. 123.000 € notwendig. Die restlichen 27.000 € werden für Kleinmaßnahmen/ Flickarbeiten und Unvorhergesehenes verwendet.

Aufgestellt: Renningen, 15.04.2020

FB 2/ Karin Dörner